

**Echeveria harmsii** J. F. MACBRIDE

(*harmsii* = nach dem deutschen Botaniker Hermann August Theodor HARMS (1870-1942) benannt)

**Erstbeschreibung:**

*Oliverella elegans* Rose, in Bull. New York Bot. Gard. 3 : 2. 1903, non *Echeveria elegans* Rose 1905  
*Echeveria harmsii* J. F. Macbride, Field Mus., Bot. Ser., 11 No.1 : 22. 1931 (neuer Name für *Oliverella elegans*, der wegen *Echeveria elegans* Rose 1905 bei der Überführung in die Gattung *Echeveria* notwendig wurde)

**Series: Echeveria****Beschreibung** (nach WALTHER, *Echeveria*, California Academy of Sciences: 409 f. 1972; leicht gekürzt):

Pflanze an allen äußeren Teilen fein behaart; Stamm deutlich entwickelt, oben reichlich verzweigt, bis 30 cm hoch oder mehr; Blätter in der Nähe der Triebspitzen locker gehäuft, breit lanzettlich bis spatelförmig, spitz, dick, oberseits nahezu flach oder etwas konkav, unterseits gekielt, 2 bis 3 oder auch bis zu 5 cm lang, 1 cm breit oder mehr; Blütenstände oft zahlreich, 10 bis 20 cm hoch, einfach oder oft nahe der Basis zweiästig, auf 1 bis 2, selten 3 Blüten reduziert; Schaft dünn, aufwärtsgebogen, an der Basis 4 mm dick; Hochblätter wenige, bis 2 cm lang, zur Blütezeit oft abfallend; Blütenstiele bis 3 cm lang, mit 2 kleinen, Blättchen; Kelchblätter etwas ungleich, bis 18 mm lang, spreizend, nach oben gebogen, länglich-lanzettlich, spitz; Krone eng schlauchförmig, fünfkantig, bis 33 mm lang, größter Durchmesser 16 mm; Kronblätter länglich-elliptisch, scharf gekielt, spitz und mit einer feinen Spitze versehen, mit einer kleinen, aber tiefen basalen Ausbuchtung; Staubblätter 20 bis 35 mm lang; Fruchtknoten kurz, von den dünnen Griffeln, die bis viermal so lang sind und fast die Öffnung der Corolla erreichen, weit überragt; Nektarschuppen schmal transvers-mondförmig, bis 3 mm breit.